

# Akademische Behörden, Personalstand

und

## Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

**k. k. Karl-Franzens-Universität**

und der

**k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt**

**zu Gratz**

im

**Sommer-Semester**

**1863.**



---

Druck und Papier von Jos. A. Kienreich.

Der k. k. Universitäts- und Landesbibliothek zu Graz  
in Graz  
am 1. März 1881

## K. K. Akademischer Senat.

### Rector Magnificus.

Herr Friedrich W a g l, Capitulär des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer Consistorial-Rath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Abgeordneter zum steiermärkischen Landtag, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der theologischen Facultät zu Graz, derzeit Präses des akademischen Senates. Brandhofgasse Nr. 759.

### Prorector.

Herr Johann Baptist W e i ß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, Ausschuß-Mitglied des historischen Vereines für Steiermark. Neuthorgasse Nr. 217.

### Decane der Facultäten.

Herr Marcellin S c h l a g e r, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vornau, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moral-Theologie, derzeit Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Burggasse Nr. 17.

— Friedrich B e r n h a r d M a a ß e n, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes und des Kirchenrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Gelehrtenauschusses des germanischen Museums, derzeit Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Harrachgasse Nr. 1041/2.

Herr Theodor Wertheim, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, derzeit Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. Im Universitäts-Gebäude.

**Prodecane der Facultäten.**

Herr Heinrich Lehmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, Fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoraltheologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik), emeritirter Decan der theologischen Facultät. Petersgasse Nr. 550.

— Georg Sandhaas, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Harrachgasse Nr. 1028.

— Oskar Schmidt, Doctor der Philosophie, der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, gewesener Decan der philosophischen Facultät. Münzgraben Nr. 478.

**K. K. Professoren-Collegien.**

**K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät.**

**Decan und Vorsitzender.**

Herr Marcellin Schlager u., wie Seite 3.

**Prodecane.**

Herr Heinrich Lehmann u., wie Seite 4.

**K. K. öffentliche ordentliche Professoren.**

Herr Mathias Robitsch, Ehrenomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorial-Rath und Referent, Rath des fürstbischöflichen Officialates, zugleich Chegerichtes, Prosynodal-Examinator, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Mariahilfergasse Nr. 513.

— Friedrich Wagl u., wie Seite 3.

— Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Defensor matrimonii et professionis religiosæ beim fürstbischöflichen Officialate, zugleich Chegerichte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, emeritirter Decan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz. Gleisdorfergasse Nr. 92.

— Josef Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter Decan der theologischen Facultät. Schulgasse Nr. 907.

## K. K. Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

### Decan und Vorsitzender.

Herr Friedrich Bernhard Maassen etc., wie Seite 3.

### Prodecan.

Herr Georg Sandhaas etc., wie Seite 4.

### K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Abgeordneter zum steiermärkischen Landtag, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector des k. k. Olmüzer Lyceums, emeritirter Rector der Hochschule und emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbau-Gesellschaft in Brünn. Harrachgasse Nr. 1028.

— Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Rector der Hochschule, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Neuthorgasse Nr. 6.

— Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehens, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Gemeinderath der Landeshauptstadt Graz, Secretär bei der Gräzer Handels- und Gewerbekammer, Directions-Mitglied des Kinderhospitals, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz. Radekystraße Nr. 27.

Herr Franz Weiß, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, emeritirter Rector und Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät an der k. k. Olmüzer Universität, emeritirter Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz. Neuthorgasse Nr. 17.

— Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission und des Prager juridischen Doctoren-Collegiums, emeritirter Rector Magnificus der Olmüzer k. k. Franzens-Universität. Großes Glacis Nr. 736.

— Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Haynauergasse Nr. 200.

— Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Haynauergasse Nr. 196.

### K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Josef Michael Skedl, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der österreichischen Finanzgesetzkunde, Mitglied der rechtshistorischen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Attems-gasse Nr. 1002.

— Wilhelm Kosgarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Gleisdorfergasse Nr. 79.

— Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der gerichtlichen Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt und Docent der Psychiatrie an der k. k. medic. chir. Lehranstalt, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät zu Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Paulusthorgasse Nr. 75.

### Privatdocenten.

Herr Anton Richter, k. k. Rechnungsrath, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission über Verrechnungswissenschaft, der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und des Gartenbau-Vereines für Steiermark, Privatdocent der Verrechnungsfunde. Postgasse Nr. 181.

— Karl von Stremayr, der Rechte Doctor, Mitglied des steierm. Landesauschusses, k. k. Staatsanwaltsubstitut und Rathsekretär des k. k. Landesgerichtes zu Graz, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Privatdocent für römisches Recht. Geidorf Nr. 978.

— August Lewes, der Rechte Doctor, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission, Privatdocent für römisches Recht. Elisabethstraße Nr. 760.

### K. K. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

#### Decan und Vorsitzender.

Herr Theodor Wertheim *rc.*, wie Seite 4.

#### Prodecan.

Herr Oskar Schmidt *rc.*, wie Seite 4.

#### K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Ausschuss-Mitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector und Decan der philosophischen Facultät an der k. k. Universität zu Lemberg. Hartiggasse Nr. 46.

— Karl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Annenstraße Nr. 537.

Herr Josef Mahlowsky, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie, Mitglied des Prager philosophischen Doctoren-Collegiums, wie auch des Vereines patriotischer Kunstfreunde im Königreiche Böhmen. Radegkystraße Nr. 8.

— Johann Baptist Weiß *rc.*, wie Seite 3.

— Victor Ritter von Zepharovich, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mineralogie, Inhaber der k. österr. goldenen Medaille für Wissenschaft und Kunst, ordentliches Mitglied der kaiserl. Leopold.-Carol.-Akademie der Naturforscher und der k. naturf. Gesellschaft zu Moskau, Ehren- und correspondirendes Mitglied der naturw. Vereine zu Augsburg, Dürkheim, Regensburg, Marburg, Gießen, Görlitz, Brünn und Prag. Realschulgasse Nr. 171/2.

— Karl Hornstein, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Mathematik, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. Wurmbbrandgäßchen Nr. 373.

— Karl Tomaschek, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur. Geidorf Nr. 958.

— Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig und zu Bassano. Mariahilfergasse Nr. 507.

#### K. K. öffentlicher außerordentlicher Professor.

Herr Max von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der classischen Philologie. Radegkystraße Nr. 1.

#### Supplent.

Herr Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geognostisch-montanistischen Vereines für Steiermark, der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien und der k. baier. botanischen Gesellschaft in Regensburg, ordentliches Mitglied der großherzoglich-sächsischen Gesellschaft für Mineralogie, Geologie und Petrefactologie und beideter Sachverständiger bei dem k. k. Landesgerichte zu Graz, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. I. Joanneum, Supplent der Botanik. Neuthorplatz Nr. 5.

**Privatdocenten.**

Herr Leopold Ritter von Sacher-Masoch, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische und für allgemeine Geschichte der neuern Zeit. Wickenburggasse Nr. 1330.

— Franz Krones, Doctor der Philosophie, Privatdocent für österreichische Geschichte. Ballhausgasse Nr. 62.

**Assistent.**

Herr Karl Sommer, Magister der Pharmacie und Assistent bei der Lehrkanzel der Chemie. Radetzkystraße Nr. 25.

**Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.**

Herr Coloman Quas, öffentlicher Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich bestellter beideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Josef Veriswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 407.

— Moriz Wolke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache, Dolmetsch beim k. k. Landesgerichte. Graben, Hauptstraße Nr. 1448.

— August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

**K. K. Universitäts-Kanzlei.**

Vorsteher: Der Rector Magnificus.

Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium: Herr Josef Richter. Kapannplatz Nr. 334.

Prov. Kanzlist: Herr Karl Michelitsch. Neuthorgasse Nr. 6.

Universitäts-Bedell, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission: Herr Alois Lienhart. Hofgasse Nr. 50.

**K. K. Universitäts-Bibliothek.**

Bibliothekar: Herr Karl Kreuzer, Doctor der Philosophie, correspondirendes Mitglied der k. k. geologischen Reichsanstalt, wirkliches Mitglied der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft, der k. k. Gartenbaugesellschaft und der photographischen Gesellschaft in Wien, des historischen Vereines in Steiermark, Heraus-

geber und Redacteur der Zeitschrift für Photographie und Stereoscopie. Hofgasse im Bibliothekgebäude Nr. 42.

Scriptor: Herr Franz Bretterkieber. Graben Nr. 1323/2.

Amanuensis: Unbesetzt.

Diener: Anton Sattler. Neubaugasse Nr. 265.

**Universitäts-Dienerschaft.**

Josef Silly, provisorischer Diener bei dem naturhistorischen Museum.

Anton Altenborfer, prov. Diener des chemischen Laboratoriums.

Franz Lantegl, Diener am physikalischen Kabinete.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, prov. zweiter Universitäts-Hausknecht.

## K. K. Medicinisch - chirurgische Lehranstalt.

### K. K. Director.

Herr Julius Edler von Best, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Landes-Medicinal-Rath, Präses der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Oberleiter der Gebär- und Findelanstalt und des allgemeinen Krankenhauses zu Graz, Ritter des k. k. österr. Franz-Josef-Ordens und des parmasanischen Constantin-St.-Georg-Ordens erster Klasse, Mitgründer und derzeit Ausschuss des Krippenvereines zu Graz, wirkendes Mitglied der k. k. Gesellschaft für Landwirthschaft und Industrie in Kärnten, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, der k. k. Ackerbaugesellschaft zu Görz, der königl. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der naturhistorischen zu Athen, Mitglied des Vereines zur Unterstützung armer erwachsener Blinden zu Wien. Mehlsplatz Nr. 131.

### K. K. Professoren.

Herr Franz Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Anatomie, Supplent der gerichtlichen Medicin und des Rettungsverfahrens beim Scheintode und bei plötzlichen Lebensgefahren, Senior der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt. Karmeliterplatz Nr. 79.

— Franz Serafin Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, jener in Krain, und des naturhistorischen so wie des Gewerbe- und Industrie-Vereines in Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark. Elisabethstraße Nr. 774.

— Franz Serafin Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Augenheilkunde, Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Geburtshilfe und Ordinarius an der Gebär- und Findelanstalt. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Karl Rzehacek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur und Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der praktischen Chirurgie,

der chirurgischen Klinik und Primarchirurg im Grazer allgemeinen Krankenhause, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte zu Wien. Paulusthorgasse Nr. 74.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der theoretischen Medicin, Docent der Kinderkrankheiten, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte in Wien. Harrachgasse Nr. 1027.

— Eduard Schäfer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der chirurgischen Vorbereitungs-wissenschaften, Mitglied der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Gerichts-Chemiker, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte und wirkliches Mitglied des zoologisch-botanischen Vereines in Wien. Naglergasse Nr. 665/1.

1 Stelle unbesetzt.

### Zugeheilt.

Herr Richard Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, öffentlicher ordentlicher Professor der pathologischen Anatomie, zugleich Supplent des Lehrfaches der praktischen Medicin, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften. Zinzendorfsgasse Nr. 942.

### Supplent.

Herr Alois Reßl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, Supplent des Lehramtes der Augenheilkunde, ordinirender Arzt an der Augenabtheilung des allgemeinen Krankenhauses und Stadtarmen-Augenarzt. Radetzkystraße Nr. 12.

### Docenten.

Herr Donat August Lang, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt etc., wirkliches Mitglied des k. k. Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät in Wien, Mitglied der k. baier. Gartenbau-Gesellschaft. Lehrt Psychiatrie. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Alois Reßl (wie oben).

**Assistenten.**

Herr Maximilian Bossi, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe, Secundararzt im Gebärhause. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Alois Edler von Miskey, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent beim Lehramte der Anatomie. Lendplatz Nr. 464.

— Ferdinand Edler von Schöller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Chirurgie. Paulusthorgasse Nr. 74.

— Karl Blagl, Doctor der Medicin, Assistent beim Lehramte der praktischen Medicin, Secundararzt im Krankenhause. Paulusthorgasse Nr. 74.

**Schulhebamme.**

Frau Mathilde Quas. Paulusthorgasse Nr. 75.

**Schuldiener.**

Dswald Schneller.

Georg Groll.

Johann Korbler (Aushilfsdiener).

**Ordnung der Vorlesungen.****Allgemeine Bemerkungen.**

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Uebrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



## A. Theologische Facultät.

### I. Annus.

1. **Theologiam fundamentalem** docet quotidie hora 8 — 9, Sabbato etiam hora 3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Introductionem in ss. N. T. Libros** tradit die Lun., Merc. et Sabb. hora 10—11 Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
3. **Selecta Jeremiæ vaticinia** die Lun., Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5 exponit idem.
4. **Librum Exodi** die Mart. et Ven. hora 10—11 explanat idem.
5. **Linguam arabicam** exercitiis interpretationis annexis die Lun. et Sabb. hora 11—12 docet idem.
6. \* **Archæologiam biblicam** die Merc. hora 11—12 tradit idem. Colleg. publicum.

### II. Annus.

1. **Theologiam dogmaticam** tradit quotidie hora 9 — 10 et (excepto Sabbato) hora 3—4 Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
2. **Evangelium seti Joannis** quinquies hora 10—11 et bis hora 4—5 interpretatur Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
3. **Historiam Passionis D. N. J. Ch.** juxta quatuor Evangelia, finito Evangelio S. Joannis iisdem horis proponit idem.
4. **Exercitia interpretationis** die Merc. et Sabb. hora 4—5 instituit idem.
5. **Exegeticam epistolæ ad Romanos illustrationem** die Mart. et Ven. hora 11—12 continuat idem.

Nota. **Eloquent. sacr.** vide ad ann. 3.

### III. Annus.

1. **Historiam Ecclesiæ Christi** inde a translatione sedis pont. Avenionem usque ad nostra tempora tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
2. **Theologiæ Moralis** partis specialis: **Officia hominis erga proximum** omnia tam Humanitatis quam Societatis, **Asceticam** adjungendo quotidie hora 10—11 ante et 4—5 post meridiem tradit Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

3. \* **Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit** lehrt Mittwoch von 8—9 Uhr Vormittags, vorzugsweise für die Hörer des II. und III. Jahrganges der Theologie, der öffentl. ordentl. Professor Dr. Heinrich Lehmann. Colleg. publ.

### IV. Annus.

1. **Kirchenrecht** mit Einschluß des **Chegesetzes** lehrt täglich von 8—9 Uhr der öffentl. ordentl. Professor Dr. Mathias Robitsch.
2. **Pastoraltheologie** lehrt Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags, Montag aber von 2—3 Uhr Nachmittags der öffentl. ordentl. Professor Dr. Heinrich Lehmann.
3. **Methodik des Unterrichtes**, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittags, derselbe.
4. \* **Katechetische Uebungen** hält Freitag von  $\frac{1}{2}$  10 —  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Vormittags, derselbe. Colleg. publ.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

1. **Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 2. Theil**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, im Hörsaale Nr. II.
2. **Pandekten**, wöchentlich 12 Stunden, täglich von 10—11 Uhr Vormittag und von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, im Hörsaale Nr. IV.
3. **Pandekten (allgemeiner Theil)**, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale Nr. I.
4. **Pandekten (specieller Theil)**, wöchentlich 8 Stunden, täglich von 8—9 Uhr Vormittag, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Gustav Demelius, im Hörsaale Nr. I.
5. **\* Nachtrag zu den Institutionen des Römischen Rechts**, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. II. Colleg. publ.
6. **Pandekten-Repetitorium**, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Privatdocent Dr. August Lewes, im Hörsaale Nr. III.
7. **Römischer Civilproceß**, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. I.
8. **Kirchenrecht**, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch, im Hörsaale Nr. IV.
9. **Kirchenrecht**, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Friedrich Maassen, im Hörsaale II.
10. **Rechtsphilosophie**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, im Hörsaale Nr. I.
11. **Juristische Encyclopädie**, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. IV.

12. **\* Erklärung auserlesener Stellen aus Krant's Grundriß zu Vorlesungen über das deutsche Privatrecht** (4. Ausgabe 1856), Samstag von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Georg Sandhaas, im Hörsaale Nr. II. Colleg. publ.
13. **Oesterreichisches allgemeines Privatrecht**, wöchentlich 7 Stunden, täglich von 8—9 Uhr Vormittag und Dienstag von 4—5 Uhr Nachmittag, Herr Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.
14. **Strafproceß**, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Franz Weiß, im Hörsaale Nr. I.
15. **Strafproceß**, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.
16. **\* Ueber Gefängnißwesen**, Dienstag von 10—11 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. II. Colleg. publ.
17. **Staats-, hauptsächlich Finanzwirthschaft**, wöchentlich 5 Stunden, Dienstag bis Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
18. **Nationalökonomie oder Volkswirthschaftslehre nebst den Hauptlehren der Volkswirthschaftspflege**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Wilhelm Kosegarten, im Hörsaale Nr. I.
19. **\* Colloquien und Disputationen über Gegenstände der politischen Wissenschaften**, Samstag von 11—12 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. I. Colleg. publ.
20. **Gerichtliches Verfahren außer Streitfachen**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.
21. **\* Praktische Uebungen über Gegenstände des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitfachen**, Samstag von 10—11 Uhr Vormittag, derselbe, im Hörsaale Nr. I. Colleg. publ.
22. **Statistik der österreichischen Monarchie**, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.

23. **Statistik der österreichischen Monarchie**, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.
24. **Oesterreichische politische Verwaltungsgesetzkunde**, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, im Hörsaale Nr. III.
25. **Oesterreichische Finanzgesetzkunde (directe Besteuerung)**, wöchentlich 3 Stunden, Freitag von 11—12 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr Mittags, Herr Prof. Dr. Josef Michael Skedl, im Hörsaale Nr. II.
26. **Grundsätze der Strafzurechnung nach dem Strafgesetze über Verbrechen und nach dem Gesetze über Gefällsübertretungen**, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr Mittags, derselbe, im Hörsaale Nr. II.
27. **Verrechnungswissenschaft**, wöchentlich 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von  $1\frac{1}{2}$  8—9 Uhr Vormittag, Herr Privatdocent Anton Richter, im Hörsaale Nr. IV.



## C. Philosophische Facultät.

### a. Facultäts-Vorlesungen.

1. **Grundzüge der Ethik**, wöchentlich 4 Stunden, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Josef Mahlow sky, im philosophischen Hörsaale Nr. I.
2. **Psychologie**. Analyse der Gefühle, des Strebens und der anomalen Seelenzustände, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag, derselbe, ebendasselbst.
3. **Universalgeschichte**, neuere Zeit, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Johann Weiß, im jurid. Hörsaale Nr. III.
4. **\* Historisch-praktische Uebungen**, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag, derselbe, im jurid. Hörsaale Nr. IV. Colleg. publ.
5. **Steiermärkische Geschichte**, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr Vormittag, Herr Privatdocent Dr. Leopold Ritter v. Sacher-Masoch, im jurid. Hörsaale Nr. I.
6. **\* Ueber Geschichte des österreichischen Ständelebens in den drei letzten Jahrhunderten**, mit besonderer Rücksicht auf die landschaftlichen Aufstände, namentlich Ungarns, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr Nachmittag, Herr Privatdocent Dr. Franz Krones, im philos. Hörsaale Nr. I. Colleg. publ.
7. **Integralrechnung**, wöchentlich  $4\frac{1}{2}$  Stunden, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Hornstein, im philos. Hörsaale Nr. I.
8. **Sphärische Astronomie**, wöchentlich 3 Stunden, Montag und Dienstag von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr, derselbe, im philos. Hörsaale Nr. II.
9. **Demonstrative Experimentalphysik**, mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Instrumente, wöchentlich 4 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Karl Hummel, im Hörsaale Nr. II.
10. **Physikalisches Repetitorium für Pharmaceuten**, wöchentlich 2 Stunden, Samstag von 10—12 Uhr, derselbe, im Hörsaale Nr. II.

11. **Allgemeine Chemie** (organische Verbindungen), wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Theodor Wertheim, im Hörsaale für Chemie.
12. **Praktische Übungen im chemischen Laboratorium**, täglich mit Ausnahme der Ferialtage von Früh bis Abends im chemischen Laboratorium, derselbe (für das Honorar eines 10stündigen Vortrages).
13. **Vergleichende Anatomie**, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, Herr Prof. Dr. Oskar Schmidt, im naturhistorischen Hörsaale.
14. **Zootomische Übungen**, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, derselbe, ebendasselbst.
15. **Morphologie und Systematik des Pflanzenreiches; Schilderung der Medicinalpflanzen der österreichischen Pharmakopöe**, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, Herr Prof. und Supplent Dr. Georg Bill, im naturhistorischen Hörsaale.
16. **Praktisch-botanische Übungen**, wöchentlich 1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr, derselbe, im naturhistorischen Hörsaale.
17. **Übungen im Bestimmen von Mineralien**, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, Herr Prof. Dr. Victor Ritter v. Zepharovich, im naturhistorischen Hörsaale.
18. **Geschichte der Krystallographie**, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 9—10 Uhr, derselbe, ebendasselbst.
19. **Petrographie** in weiteren Umrissen, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, derselbe, ebendasselbst.
20. **Geschichte der deutschen Dichtung im 18. Jahrhunderte seit Goethe's Auftreten**, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittag, Herr Prof. Karl Tomaschek, im jurid. Hörsaale Nr. III.
21. **Geschichte der deutschen Sprache in Grundzügen**, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittag, derselbe, ebendasselbst.
22. \* **Mittelhochdeutsche Grammatik und Verslehre**, verbunden mit Lectüre und Erklärung einer Auswahl von Liedern Walther's von der Vogelweide, in später zu bestimmenden Stunden, derselbe. Colleg. publ.

23. **Erklärung des 1. Buches von Vergils Georgica**, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, Herr Prof. Dr. Max v. Karajan, im philos. Hörsaale Nr. I.
  24. **Hauptpunkte der griechischen Syntax** mit praktischen Übungen, wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittag, derselbe, ebendasselbst.
  25. \* **Philologische Übungen**, wöchentlich 2 Stunden, Donnerstag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittag, derselbe, im philos. Hörsaale Nr. II. Colleg. publ.
  26. **Storia della Letteratura Italiana: il cinquecento** (continuazione), Lunedì dalle 12—1, il sig. profess. ordin. Dr. Antonio Lubin. Sala I.
  27. **Interpretazione della Divina Commedia: l'Inferno** (continuazione) Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, Sala I, il medesimo.
  28. **Esercizj di Lingua Italiana**, Martedì e Giovedì dalle 12—1, Sala I, il medesimo.
- b. **Vorlesungen und Unterricht über neuere Sprachen und über Fertigkeiten.**
29. **Syntax der slovenischen Sprache** mit Stilübungen, viermal die Woche, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 2—3 Uhr Nachmittag, Herr Solomon Dunaš, im jurid. Hörsaale Nr. I.
  30. **Syntax der französischen Sprache**. Freie Sprechübungen. Lectüre, zweimal die Woche, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag, Herr Josef Bérismyl, im jurid. Hörsaale Nr. II.
  31. **Französische Stilistik und Literatur** mit französischem Vortrage, zweimal die Woche, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr Nachmittag, im jurid. Hörsaale Nr. II.
  32. **Englische Sprache**, dreimal die Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr Mittag, Herr Moriz Wolfe, im jurid. Hörsaale Nr. II.
  33. **Turnunterricht** erteilt Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst.

**Ordnung**  
der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt  
zu Graz während des Sommer-Semesters 1863.

**Erster Jahrgang.**

Ueber **allgemeine und pharmaceutische Chemie** an allen Schultagen  
von 8 $\frac{1}{4}$ —9 $\frac{1}{4}$  Uhr Morgens, Herr Professor Dr. Eduard Schäfer.

Ueber **Botanik** an allen Schultagen von 7—8 Uhr Morgens, derselbe.

Ueber **Splanchnologie, Dermatologie, Adenologie, Aesthesiologie,  
Neuro- und Angiologie** nebst der Entwicklungsgeschichte des menschlichen  
Eies und Embryos, liest nach dem Lehrbuche des Professors Dr. Hyrtl zu  
Wien und eigenen Schriften an Schultagen von 11—12 Uhr Vormittag, Herr  
Professor Dr. Franz Mayer.

Die praktischen Uebungen am Leichname werden gleich nach dem ersten  
Semester täglich von 4—7 Uhr Nachmittag im Sectionssaale und zwar in  
Verbindung mit der chirurgischen Anatomie unter der Leitung desselben fortgesetzt.

**Zweiter Jahrgang.**

Ueber **theoretische Medicin**, namentlich über **allgemeine Pathologie**,  
als Fortsetzung des ersten Semesters, **Hygiene, Receptirkunst und  
Pharmakodynamik** liest an allen Schultagen von 8—10 Uhr Vormit-  
tag, Herr Professor Dr. Franz Clar.

Ueber **Seuchenlehre und Veterinärpolizei**, Montag, Mittwoch und Frei-  
tag, Herr Professor Dr. Franz Frisch von 4—5 Uhr Nachmittag.

**Dritter Jahrgang.**

Ueber **specielle medicinische Pathologie und Therapie** liest und  
ertheilt klinischen Unterricht über innere Krankheiten an allen Schultagen von 7—9  
Uhr Morgens, Herr Professor Dr. Richard Heschl als Supplent.

Ueber **Augenheilkunde** an Schultagen von 6—7 Uhr, Herr Dr. Alois Reßl  
als Supplent.

**Krankenbesuch** auf der medicinischen Klinik um 4 Uhr Nachmittag vom Herrn  
Assistenten Dr. Karl Platzl.

Ueber **specielle chirurgische Pathologie und Therapie, über chi-  
rurgische Instrumenten-, Bandagen- und Operationslehre**  
an Schultagen von 10—11 Uhr Vormittag; dann chirurgisch-klinischer Unter-  
richt am Krankenbette und im Ambulatorium, täglich von 9—10 Uhr Vor-  
mittag, Herr Professor Dr. Karl Rehakczek.

**Krankenbesuch** auf der chirurgischen Klinik täglich um 4 $\frac{3}{4}$  Uhr Nachmittag,  
von dem Herrn Assistenten Dr. Ferdinand Edlen v. Schöller.

**Unterricht in der Geburtshilfe für Frauen.**

Ueber **theoretische Geburtshilfe** liest vom 1. Februar 1863 bis Anfang  
März von 3—4 Uhr, dann von 12—1 Uhr Nachmittag, Herr Professor Dr.  
Franz Götz.

**Geburtshilflichen klinischen Unterricht**  
ertheilt täglich von  $\frac{1}{2}$  9—10 Uhr Vormittag, derselbe.  
Nachmittag Besuch am Wochenbette durch Herrn Assistenten Dr. Maximilian Bossi.

**Außerordentliche Vorlesungen.**

Ueber **specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten**,  
mit Einschluß der Diätetik des Kindes, liest dreimal wöchentlich (Dienstag,  
Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr) in Verbindung mit einem pädiatrischen  
Ambulatorium, Herr Professor Dr. Franz Clar.

Ueber **Psychiatrie** liest zweimal in der Woche (Dienstag und Freitag von 11—12  
Uhr) Herr Dr. Donat August Lang.

Ueber **Mißgeburten** liest am Samstag von 10—11 Uhr, Herr Professor Dr.  
Richard Heschl.

Ueber **anorganische Gifte und über Nahrungsmittel** liest wöchent-  
lich einmal und zwar Donnerstag von 1 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr Nachmittag, Herr Dr.  
Eduard Schäfer.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel.

### A. An der k. k. Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.

### B. An der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung und Apparate für Geburtshilfe.
- f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmakognostische und pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.
- i) Physikalisch-chemisches Laboratorium.
- k) Mineralien-Sammlung.

### C. Am st. I. Joanneum.

- a) Bibliothek geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv, Münzen- und Antiken-Cabinet.

### D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr Nachmittag.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.



## Uebersicht der Vorlesungen nach Stunden, in welchen dieselben im Sommer-Semester 1863 gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät	Rechts- und Staatswissenschaftliche Facultät	Philosophische Facultät
7—8	Pastoraltheologie, 3 St., Prof. Dr. Lehmann.		Grundzüge der Ethik, 4 St., Prof. Dr. Nahlowsky. Steiermärkische Geschichte, 2 St., Privatdocent Dr. v. Sacher-Masoch. * Philologische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. v. Karajan, colleg. publ.
1/2 8—9		Verrechnungswissenschaft, 6 St., Privatdocent Richter.	
8—9	Theologiam fundamentalem, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. * Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ. Kirchenrecht, 5 St., Prof. Dr. Robitsch.	Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Oesterr. allgem. Privatrecht, 6 St., Prof. Dr. Michel. Oesterr. politische Verwaltungsgesetzkunde, 3 St., Prof. Dr. Schreiner.	Allgemeine Chemie, 5 St., Prof. Dr. Berthelm. Vergils Georgica I. Buch, 3 St., Prof. Dr. v. Karajan. Hauptpunkte der griechischen Syntax, 3 St., derselbe.
9—10	Theologiam dogmaticam, 5 hor., Prof. Dr. Tosi. Historiam Ecclesiae Christi, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch.	* Nachtrag zu den Institutionen des römischen Rechts, 2 St., Prof. Dr. Demelius, Colleg. publ. Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Strafproceß, 4 St., Prof. Dr. Weiß. Strafproceß, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Statistik der österr. Monarchie, 4 St., Prof. Dr. Schreiner.	Uebungen im Bestimmen von Mineralien, 2 St., Prof. Dr. v. Zepharovich. Geschichte der Krysallographie, 1 St., derselbe. Petrographie, 2 St., derselbe.
1/2 10—1/2 11	* Katechetische Uebungen, 1 St., Prof. Dr. Lehmann, colleg. publ.		
10—11	Introductionem in ss. N. T. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Librum Exodi, 2 hor., idem. Evangelium St. Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. Historiam Passionis D. N. J. Ch. finito Evangelio S. Joannis, 5 hor., idem. Theologiam moralem, 5 hor., Prof. Dr. Schlager.	Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Kopatsch. Kirchenrecht, 4 St., Prof. Dr. Maassen. * Gefängnißwesen, 1 St., Prof. Dr. Neubauer, colleg. publ. Staats-, hauptsächlich Finanzwirtschaft, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Gerichtliches Verfahren außer Streitfachen, 5 St., Prof. Dr. Blaschke. * Praktische Uebungen über Gegenstände des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitfachen, 1 St., derselbe, colleg. publ.	Demonstrative Experimentalphysik, 2 St., Prof. Dr. Hummel. Physikalisches Repetitorium für Pharmaceuten, 1 St., derselbe. Morphologie und Systematik des Pflanzenreiches, 5 St., Suppl. Prof. Dr. Bill. Praktisch-botanische Uebungen, 1 St., derselbe.
11—12	Linguam arabicam, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. * Archæologiam biblicam, 1 hor., idem, colleg. publ. Exegeticam epistolæ ad Romanos illustrationem, 2 hor., Prof. Dr. Wagl.	Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Nationalökonomie, 5 St., Prof. Dr. Rosgarten. * Colloquien und Disputationen über Gegenstände der politischen Wissenschaften, 1 St., derselbe, colleg. publ. Statistik der österr. Monarchie, 4 St., Prof. Dr. Skedl. Oesterr. Finanzgeschichte, 2 St., derselbe.	Psychologie, 2 St., Prof. Dr. Nahlowsky. Universalgeschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiß. * Historisch-praktische Uebungen, 2 St., derselbe, colleg. publ. Demonstrative Experimentalphysik, 2 St., Prof. Dr. Hummel. Physikalisches Repetitorium für Pharmaceuten, 1 St., derselbe. Vergleichende Anatomie, 3 St., Prof. Dr. Schmidt. Zootomische Uebungen, 2 St., derselbe. Geschichte der deutschen Dichtung im 18. Jahrhundert seit Göthes Auftreten, 2 St., Prof. Tomaschek. Geschichte der deutschen Sprache in Grundzügen, 2 St., derselbe.
11—12 1/2			Integralrechnung, 4 1/2 St., Prof. Dr. Hornstein. Sphärische Astronomie, 3 St., derselbe.
12—1		Römischer Civilproceß, 2 St., Privatdocent Dr. Lewes. Oesterr. Finanzgeschichte, 1 St., Prof. Dr. Skedl. Grundsätze der Strafzurechnung nach dem Strafgesetze über Verbrechen und nach dem Gesetze über Gefälligkeitsübertretungen, 2 St., derselbe.	Storia della Letteratura Italiana, 1 St., Prof. Dr. Lubin. Interpretazione della Divina Commedia, 2 St., derselbe. Esercizj di Lingua Italiana, 2 St., derselbe.
2—3	Pastoraltheologie, 1 St., Prof. Dr. Lehmann. Methodik des Unterrichtes, 2 St., derselbe.		
3—4	Theologiam fundamentalem, 1 hor., Prof. Dr. Tosi. Theologiam dogmaticam, 3 hor., idem. Historiam Ecclesiae Christi, 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoraltheologie, 3 St., Prof. Dr. Lehmann.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 St., Prof. Dr. Sandhaas. Rechtsphilosophie, 5 St., Prof. Dr. Weiß. * Erklärung auserlesener Stellen aus Kraut's Grundriß zu Vorlesungen über das deutsche Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Sandhaas, colleg. publ.	* Geschichte, des österr. Ständelebens in den drei letzten Jahrhunderten, 2 St., Privatdocent Dr. Krones, colleg. publ.
4—5	Selecta Jeremiae vaticinia, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Evangelium Sti. Joannis, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Historiam Passionis D. N. J. Ch. finito Evangelio St. Joannis, 2 hor., idem. Exercitia interpretationis, 2 hor., idem. Theologiam moralem, 4 hor., Prof. Dr. Schlager.	Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Kopatsch. Pandekten, 4 St., Prof. Dr. Maassen. Pandekten, 2 St., Prof. Dr. Demelius. Pandekten-Repetitorium, 4 St., Privatdocent Dr. Lewes. Oesterr. allgem. Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Michel.	

\* Mittelhochdeutsche Grammatik und Verslehre, Prof. Tomaschek, in noch zu bestimmenden Stunden, colleg. publ.  
Praktische Uebungen im chemischen Laboratorium, täglich mit Ausnahme der Ferialtage von Früh bis Abends, Prof. Dr. Berthelm.